

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Wallrich AI Libero

30. November 2023

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Wallrich Al Libero	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Wallrich AI Libero

in der Zeit vom 01.12.2022 bis 30.11.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Wallrich AI Libero für das Geschäftsjahr vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023

Anlageziele

Um seine Anlageziele zu erreichen, geht der Wallrich AI Libero zur Vereinnahmung von Optionsprämien regelmäßig ungedeckte Stillhalterpositionen auf den Euro Stoxx 50 Index an der Terminbörse Eurex ein. Die Strike-Levels liegen dabei deutlich unter dem jeweils aktuellen Indexstand. Hinter dem quantitativen Modell, über das das Optionsportfolio (Laufzeit, Strike-Levels, Investitionsgrad) gesteuert wird, steckt ein komplexer Computeralgorithmus, der in hohem Maße auf dem Einsatz moderner Datenanalyse-Technologien und künstlicher Intelligenz beruht. Je nach Marktlage agiert das Fondsmanagement offensiver (bei hoher impliziter Volatilität) oder defensiver (bei niedriger impliziter Volatilität). Auf diese Weise werden menschliche Emotionen beim Anlageprozess ausgeschlossen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Das liquide Fondsvermögen dient als Sicherheit für die eingegangenen Stillhalterpositionen und wird größtenteils in Form jederzeit liquidierbarer Investment Grade Corporate Bonds (EUR) und Cash gehalten. Das Geschäftsjahr des Wallrich AI Libero beginnt jeweils am 1. Dezember eines Jahres und endet am 30. November des Folgejahres.

Marktentwicklung während des Geschäftsjahres

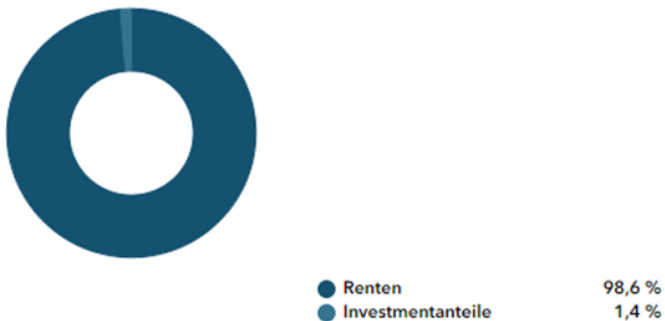
Nüchtern betrachtet stand das Anlagejahr 2023 unter keinem guten Stern. In der Eurozone lag die Inflationsrate zum Jahreswechsel 2022/2023 hoch, die von der EZB lange Zeit verschlafene Abkehr von der Nullzinspolitik nahm immer mehr an Dynamik auf und die heimische Wirtschaft drohte in eine Rezession abzugleiten. Andererseits läuft die Börse nun einmal voraus. Die insgesamt gute Entwicklung bei Aktien und verschiedenen Anleiheklassen im Jahr 2023 kam überraschend, auch wenn wohl kaum ein Analyst mit einer derart positiven Performance in einzelnen Segmenten gerechnet hatte. Hervorzuheben sind hier beispielsweise deutsche und europäische Blue Chips. Der DAX konnte im Laufe des

Jahres circa 15,25 % zulegen, beim Euro Stoxx 50 Performanceindex war es sogar noch geringfügig mehr. Dabei kommt in diesen beiden Werten allerdings nur die halbe Wahrheit zum Ausdruck. Insbesondere waren es nämlich die großen Unternehmen, die für Begeisterung gesorgt haben, während viele Mid- und Small-Caps der positiven Entwicklung zum Teil deutlich hinterherhinkten. So hat beispielsweise der MDAX, der die führenden Unternehmen des deutschen Mittelstands repräsentiert, das zurückliegende Jahr auch „nur“ mit Zugewinnen von circa 2,78 % beendet. Hinzukommt die schwankende Entwicklung im Jahresverlauf. Nach fulminantem Jahresstart haben sich die internationalen Aktienmärkte nach einem ersten Rückschlag im Frühjahr im Zusammenhang mit den Insolvenzen verschiedener US-Banken und der Quasi-Pleite der Credit Suisse zunächst weiter nach oben entwickelt. Anschließend folgte eine deutliche Korrektur, die beim DAX im Maximum über zehn Prozent ausgemacht hat, bevor die Aktienkurse, getrieben von stark rückläufigen Inflationsraten und massiver Zinsfantasie für 2024, ihre positive Entwicklung wieder aufnehmen konnten. Von diesem Umfeld sowie einigen konstruktionsbedingten Merkmalen haben Optionsprämienfonds besonders profitiert.

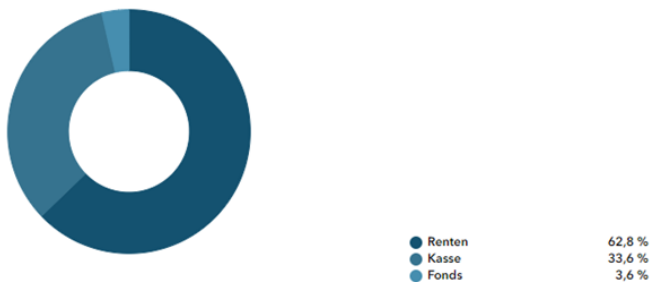
Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war gekennzeichnet durch deutliche Zinserhöhungen, als Reaktion hierauf wurde der Investitionsgrad in kurzlaufende Anleihen im Investment Grade Bereich hochgefahren. Die durchschnittliche Restlaufzeit betrug nicht länger als drei Jahre. Zusätzlich war das vergangene Geschäftsjahr von hoher Volatilität geprägt, was trotz weit aus dem Geld liegender Stillhaltergeschäfte zu erheblichen Renditen für den Fonds führte. Die Kombination aus Zinserträgen und Erträgen aus Stillhaltergeschäften, führte zu einer beträchtlichen Gesamtrendite im abgelaufenen Geschäftsjahr. Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds 7,2%. Das Ergebnis lag über der mittelfristig angestrebten Zielrendite.

Portfoliostruktur (zum 30.11.2023*):



Portfoliostruktur (zum 30.11.2022*):



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

In der Anteilklasse P konnte im Wesentlichen durch die Veräußerung von Optionen ein Gewinn von EUR 999.326,01 erzielt werden. Dem stehen im Wesentlichen Verluste aus der Veräußerung von Optionen von EUR -120.682,03 gegenüber, so dass sich per Saldo als Ergebnis ein Gewinn von EUR 878.643,98 ergibt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von

der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Marktpreisrisiken des Sondervermögens resultierten aus Kursbewegungen der verkauften Puts sowie der gekauften Renten.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nahezu alle im Fonds enthaltenen Titel hochliquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern. Liquiditätsrisiken können sich ergeben, wenn Zielfonds keine tägliche, sondern nur eine wöchentliche Liquidität aufweisen, so dass gegebenenfalls nicht alle Portfoliopositionen binnen eines Tages veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der Emittenten in deren Anleihen investiert wurde sowie der im Euro Stoxx 50 enthaltenen Gesellschaften.

Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in einen / mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Währungsrisiko Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Der Bondbereich unterliegt dem Risiko einer Änderung der Zinsstrukturkurve und dem Kaufprogramm der EZB.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Ent-

wicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Das Auslagerungsunternehmen ist Wallrich Asset Management AG.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere besondere Ereignisse waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	15.924.498,11	100,98
1. Anleihen	15.676.305,88	99,41
2. Investmentanteile	227.540,00	1,44
3. Derivate	-47.200,00	-0,30
4. Bankguthaben	41,17	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	67.811,06	0,43
II. Verbindlichkeiten	-154.985,09	-0,98
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-127.373,93	-0,81
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-27.611,16	-0,18
III. Fondsvermögen	EUR 15.769.513,02	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	12.312.850,09	78,08
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	12.312.850,09	78,08
XS1515245089	0.0000% European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2016(24)		EUR	600	600	0	%	98,9400	593.640,00	3,76
FR0014001N46	0.0000% Frankreich EO-OAT 2020(24)		EUR	300	300	0	%	99,1440	297.432,00	1,89
FR0127613505	0.0000% Frankreich EO-Treasury Bills 2023(24)		EUR	800	800	0	%	99,1585	793.268,00	5,03
DE000A1RQDH5	0.0000% Hessen, Land Schatzanw. S.1903 v.2019(2024)		EUR	1.200	1.200	0	%	97,6240	1.171.488,00	7,43
DE000A3H3GE7	0.0000% HOWOGE Wohnungsbaug.mbH EO-MTN v. 2021(2021/2024)		EUR	100	100	0	%	96,0085	96.008,46	0,61
DE000A2TSTS8	0.0000% Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.19(24)		EUR	700	700	0	%	97,8085	684.659,50	4,34
XS2343821794	0.0000% VOLKSWAGEN LEASING 21/24		EUR	300	300	0	%	97,4790	292.437,00	1,85
XS2089242064	0.0370% IDB Trust Services Ltd. EO-Medium-Term Nts 2019(24)		EUR	100	100	0	%	95,9840	95.984,00	0,61
XS2003420465	0.1250% Bank of Queensland Ltd. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)		EUR	200	200	0	%	98,0045	196.009,00	1,24
DE000A2LQNP8	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15286 v.19(24)		EUR	200	200	0	%	99,4055	198.811,00	1,26
XS1942615607	0.2500% Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)		EUR	200	200	0	%	99,4165	198.833,00	1,26
XS1719108463	0.3750% DNB Boligkredit A.S. EO-Mortg. Covered MTN 17/24		EUR	600	600	0	%	96,7600	580.560,00	3,68
XS1936779245	0.5000% Westpac Sec. NZ Ltd. (Ldn Br.) EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2019(24)		EUR	200	200	0	%	99,5535	199.107,00	1,26
XS1956955980	0.6250% Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(24)		EUR	100	100	0	%	99,1865	99.186,50	0,63
NL0013019375	0.6250% Nationale-Nederlanden Bank NV EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(25)		EUR	300	300	0	%	95,0125	285.037,50	1,81
BE0002631126	1.1250% KBC Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(24)		EUR	200	0	0	%	99,5490	199.098,00	1,26
XS1362384262	1.2000% Linde Inc. EO-Notes 2016(16/24)		EUR	200	0	0	%	99,4370	198.874,00	1,26
XS1380334141	1.3000% Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2016(16/24)		EUR	300	300	0	%	99,2110	297.633,00	1,89
XS2089322098	1.3750% RAI-Radiotele. Italiana S.p.A. EO-Notes 2019(24)		EUR	200	0	0	%	97,1885	194.377,00	1,23
DE0001102358	1.5000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 14/24		EUR	900	900	0	%	99,0565	891.508,50	5,65
DE000A1R0709	1.5000% Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v. 2014 (2024)		EUR	400	400	0	%	98,7800	395.120,00	2,51
XS1121229402	1.7500% Australia Pac. Airports (Mel.) EO-Med.-T. Notes 2014(14/24)		EUR	200	0	0	%	97,7770	195.554,00	1,24
XS1288894691	1.7500% Lunar Funding V PLC EO-Med.-T.LPN 2015(25)Swisscom		EUR	300	300	0	%	96,9008	290.702,47	1,84
DE000BHY0JU9	1.8750% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(25)		EUR	700	700	0	%	97,4045	681.831,50	4,32

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
EU000A1ZE225	1.8750% Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2014(24)		EUR	500	0	0	%	99,3785	496.892,50	3,15
XS1292468045	1.8750% Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2015(25)		EUR	200	200	0	%	97,2397	194.479,50	1,23
DE000BLB9SK3	2.9500% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.22(25)		EUR	700	700	0	%	98,7640	691.348,00	4,38
XS0982019126	3.0000% E.ON Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(24)		EUR	200	0	0	%	99,8695	199.739,00	1,27
XS2265369657	3.0000% LUFTHANSA AG 20/26		EUR	100	0	0	%	96,3295	96.329,50	0,61
XS2002496409	3.1250% BayWa AG Notes v. 2019(2024/2024)		EUR	300	0	0	%	99,2770	297.831,00	1,89
XS2545247863	3.2500% Vattenfall AB EO-Medium-Term Notes 22(24)		EUR	100	100	0	%	99,7060	99.706,00	0,63
SK4000023834	4.2500% Prima Banka Slovensko A.S. EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 23(25)		EUR	200	200	0	%	100,6135	201.227,00	1,28
XS2694872081	4.5000% Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.23(26)		EUR	500	500	0	%	101,2356	506.177,91	3,21
XS1729872736	4.5030% Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med.Term Nts 2017(24)		EUR	200	0	0	%	100,1010	200.202,00	1,27
XS0502286908	4.8750% CEZ EO-MTN 10/25		EUR	200	200	0	%	100,8791	201.758,25	1,28
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	3.268.663,41	20,73
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	3.268.663,41	20,73
DE000BU0E063	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/07 f.19.06.24		EUR	500	500	0	%	97,9965	489.982,50	3,11
DE000BU0E071	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/08 f.17.07.24		EUR	600	600	0	%	97,7530	586.518,00	3,72
DE000BU0E089	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/09 f.21.08.24		EUR	1.000	1.000	0	%	97,4500	974.500,00	6,18
DE000BU0E105	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/11 f.16.10.24		EUR	700	700	0	%	96,9845	678.891,50	4,31
DE000A2YNQ58	0.5000% Wirecard AG Anleihe v. 19/24		EUR	300	100	0	%	15,6050	46.815,00	0,30
XS2075185228	0.9000% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 19/24		EUR	100	0	0	%	96,7754	96.775,41	0,61
XS2468129429	1.2410% Athene Global Funding EO-Medium-Term Notes 2022(24)		EUR	200	0	0	%	98,8915	197.783,00	1,25
XS1084563615	1.7500% Robert Bosch GmbH MTN v.2014(2014/2024)		EUR	200	200	0	%	98,6990	197.398,00	1,25
Nicht notierte Wertpapiere								EUR	94.792,38	0,60
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	94.792,38	0,60
DE000A30VKC3	5.0000% V-Bank AG FLR-Nachr.Inh.-Sch.22(27/unb.)		EUR	100	0	0	%	94,7924	94.792,38	0,60

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Investmentanteile							EUR	227.540,00	1,44
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	227.540,00	1,44
DE000A2JQH30	Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile	ANT		2.000	0	2.500	EUR 113,7700	227.540,00	1,44
Summe Wertpapiervermögen							EUR	15.903.845,88	100,85
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-47.200,00	-0,30
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-47.200,00	-0,30
Optionsrechte							EUR	-47.200,00	-0,30
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	-47.200,00	-0,30
Put ESTX 50 4075,0000000000	19.01.2024	XEUR	EUR Anzahl	-200			EUR 15,1000	-30.200,00	-0,19
Put ESTX 50 4100,0000000000	19.01.2024	XEUR	EUR Anzahl	-100			EUR 17,0000	-17.000,00	-0,11
Bankguthaben							EUR	41,17	0,00
EUR - Guthaben bei:							EUR	1,94	0,00
Bank: National-Bank AG		EUR		1,94				1,94	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	39,23	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD		43,06				39,23	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	67.811,06	0,43
Zinsansprüche		EUR		67.811,06				67.811,06	0,43
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-127.373,93	-0,81
EUR - Kredite							EUR	-127.373,93	-0,81
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR		-127.373,93				-127.373,93	-0,81
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-27.611,16	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR		-27.611,16				-27.611,16	-0,18
Fondsvermögen							EUR	15.769.513,02	100,00
Anteilwert Wallrich AI Libero P							EUR	105,65	
Umlaufende Anteile Wallrich AI Libero P							STK	149.258,202	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.11.2023				
US-Dollar	(USD)	1,097500	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
------	-------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001141786	0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	EUR	0	600
DE0001104867	0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	EUR	200	800
XS2079723552	0.0500% DNB Bank ASA EO-Medium-Term Notes 2019(23)	EUR	0	200
DE000A2R9ZT1	0.2500% Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2019(23)	EUR	0	200
DE000A2LQNY0	0.5000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35309 v.19(23)	EUR	0	300
XS1458405898	0.7500% Bank of America Corp. EO-Medium-Term Nts 2016(16/23)	EUR	0	150
XS1200670955	0.7500% Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2015(15/23)	EUR	0	300
XS1167644407	0.8750% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-MTN 15/23	EUR	0	300
XS1910851242	1.5000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	EUR	0	200
DE0001102333	1.7500% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	EUR	0	600
DE0001102325	2.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.13/23	EUR	0	1.700
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
FR0127462911	0.0000% Frankreich EO-Treasury Bills 2022(23)	EUR	1.200	1.200
EU000A1Z6630	0.6250% Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2015(23)	EUR	200	500
XS1823532640	1.1250% BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 2018(23)	EUR	0	200
XS0933547456	2.7500% DirecTV EO-Notes 13/23	EUR	0	150
XS2154335363	3.8750% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 2020(20/23)	EUR	0	100

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			1.399
ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WALLRICH AI LIBERO P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2022 BIS 30.11.2023

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	77.977,02
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	66.203,97
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.348,85
4.	Erträge aus Investmentanteilen	6.419,27
5.	Sonstige Erträge	12,53
Summe der Erträge		165.961,64
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.418,59
2.	Verwaltungsvergütung	-132.532,94
3.	Verwahrstellenvergütung	-5.581,21
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.210,42
5.	Sonstige Aufwendungen	-697,39
6.	Aufwandsausgleich	-12.889,77
Summe der Aufwendungen		-162.330,32
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.631,32
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	999.326,01
2.	Realisierte Verluste	-120.682,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		878.643,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		882.275,30
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	69.264,77
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	102.320,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		171.584,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.053.860,26

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WALLRICH AI LIBERO P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2022)		13.256.180,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-132.386,20
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.647.416,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.907.214,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.259.797,82	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-55.558,07
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.053.860,26
davon nicht realisierte Gewinne	69.264,77	
davon nicht realisierte Verluste	102.320,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2023)		15.769.513,02

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WALLRICH AI LIBERO P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.231.869,65	21,65
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.228.912,32	14,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	882.275,30	5,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	120.682,03	0,81
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.916.934,84	-19,54
1. Der Wiederanlage zugeführt	-551.507,89	-3,69
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.365.426,95	-15,85
III. Gesamtausschüttung	314.934,81	2,11
1. Endausschüttung	314.934,81	2,11
a) Barausschüttung	314.934,81	2,11

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WALLRICH AI LIBERO P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	15.769.513,02	105,65
2022	13.256.180,16	99,56
2021	9.979.113,17	94,83
2020	9.941.490,70	88,23

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.508.785,63
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
EURO STOXX 50 Index In EUR		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,10%
größter potenzieller Risikobetrag		2,45%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,63%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,10

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Wallrich AI Libero P	EUR	105,65
Umlaufende Anteile Wallrich AI Libero P	STK	149.258,202

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WALLRICH AI LIBERO P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,06 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2022 BIS 30.11.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	24.290.563,70
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	24.101.363,70
Relativ in %	99,22 %

Transaktionskosten: 27.346,30 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Wallrich AI Libero P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2JQH30	Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile ¹⁾	0,95

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Wallrich AI Libero P

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	12,53
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte	EUR	441,27
---	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Wallrich Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2021/2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Wallrich Asset Management AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	327.680,73
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		4

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlusses.

Hamburg, 15. März 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Wallrich Al Libero - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.03.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST